

Planzeichenerklärung:

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

1. DARSTELLUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Gemischte Bauflächen, Bestandsdarstellung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
+ § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO



Gemischte Bauflächen, Neudarstellung mit Numemrierung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
+ § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO



Sonderbauflächen, Bestandsdarstellung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
+ § 11 BauNVO



Sonderbauflächen, Neudarstellung mit Numemrierung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
+ § 11 BauNVO

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE



Straßenverkehrsfläche

§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN UND HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN



Hochspannungsleitung (110 kV-Leitung)

§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB

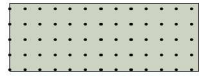
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES



Wasserfläche

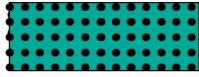
§ 5 Abs. 2 Nr. 7 + Abs. 4 BauGB

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD



Flächen für die Landwirtschaft

§ 5 Abs. 2 Nr. 9 + Abs. 4 BauGB



Flächen für Wald

§ 5 Abs. 2 Nr. 9 + Abs. 4 BauGB

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT



Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

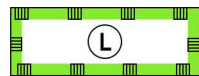
§ 5 Abs. 2 Nr. 10 + Abs. 4 BauGB



Kompensationsflächen, Ökotoptflächen

§ 5 Abs. 2 Nr. 10 + Abs. 4 BauGB

2. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)



Landschaftsschutzgebiet

§ 26 BNatSchG



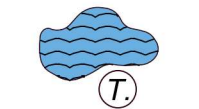
Gesetzlich geschützte Biotope
Grundnutzung: Landwirtschaft



Gesetzlich geschützte Biotope
Grundnutzung: Wald



Gesetzlich geschützte Biotope
Grundnutzung: Sonstige



Gesetzlich geschützte Biotope
Grundnutzung: Gewässer



Gesetzlich geschützte Biotope
Grundnutzung: Knick



Anbauverbotszone: 15 m zu Kreisstraßen,
20 m zu Bundes- und Landesstraßen, 40 m zu Bundesautobahnen

§ 29 StrWG + § FStrG



Gewässerschutzstreifen (100 m vom Uferstrand bei Küstengewässern/ 50 m bei Gewässern und Seen über 1 ha)
Bauverbotszone

§ 35 LNatSchG i.V. m. § 5 Abs. 4 BauGB

REGELUNGEN FÜR DIE STADTERHALTUNG UND FÜR DEN DENKMALSCHUTZ



Umrandungslinie (Kennzeichnung) der nachstehenden Denkmäler



Kulturdenkmal

§ 8 DSchG SH i.V.m. § 5 Abs. 4 BauGB

Die in der Planzeichnung dargestellten Biotopflächen sind aus der Aufnahme der Biotope für den Landschaftsplan aus dem Jahre 2002 entnommen worden. Gesetzesgrundlage war der § 15 a/b LNatSchG.